

**HRRS-Nummer:** HRRS 2018 Nr. 49

**Bearbeiter:** Karsten Gaede/Marc-Philipp Bittner

**Zitiervorschlag:** HRRS 2018 Nr. 49, Rn. X

---

**BGH 1 StR 84/17 - Beschluss vom 22. November 2017 (LG Augsburg)**

**Verwerfung der Revision als unbegründet.**

**§ 349 Abs. 2 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Augsburg vom 2. Mai 2016 wird als unbegründet verworfen (§ 349 Abs. 2 StPO). Der Beschwerdeführer hat die Kosten des Rechtsmittels zu tragen.

**Ergänzend zu der Antragsschrift des Generalbundesanwalts bemerkt der Senat:**

Die Verfahrensrüge, das Landgericht habe entgegen § 97 Abs. 1 StPO Urkunden verwertet, ist auch deshalb 1  
unzulässig im Sinne von § 344 Abs. 2 Satz 2 StPO, weil der als „Rüge“ bezeichnete Widerspruch vom 1. März 2016  
gegen die Anordnung des Selbstleseverfahrens vom 22. Februar 2016 bezüglich Unterlagen, die in der Steuerkanzlei  
des Angeklagten beschlagnahmt worden waren, in der Revisionsbegründung nicht enthalten ist.